

Bericht 2014

jugendmusik.ch ist das attraktive Umfeld für Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Musizieren.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Office fédéral des assurances sociales OFAS



www.musik-glanzmann.ch

**MUSIC
RUH**

2014 – ein Jahr der Orientierung

Nach einem sehr intensiven Festjahr 2013, wurde das Jahr 2014 genutzt interne Prozesse zu hinterfragen und Vorbereitungen für kommende Anlässe zu treffen. Die Organisationsprozesse im Vorstand wurden diskutiert und erste Arbeiten für das Jugendmusikfest 2018 wurden erledigt.

Betreffend Vorstandsorganisation hinterfragen wir unsere Arbeit ständig und streben Verbesserungen an. Durch die Tatsache, dass der Vorstand aus ehrenamtlich Tätigen der ganzen Schweiz besteht und diese auch in ihren Berufen stark engagiert sind, wird es manchmal schwierig die Projekte im gewünschten Tempo voranzutreiben. Man kann diesen Umstand als Schwäche oder als Stärke betrachten und wir müssen einfach damit umgehen können. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, das Ressortsystem etwas aufzuweichen und die personellen Ressourcen vermehrt in Projektgruppen zu bündeln. Ausserdem erachten wir es als Notwendig, dass die Geschäftsstelle gestärkt werden kann. In dieser Sache sind wir noch am Lösungen suchen und werden zu gegebener Zeit informieren.

Ausser den Fragen um die interne Organisation widmete sich der Vorstand hauptsächlich dem Festregle-

ment. Nach Auswertung der Umfrage zum Jugendmusikfest 2013 haben wir uns bemüht, erkannte Mängel zu beseitigen und der Entwicklung im Jugendmusikwesen entgegen zu kommen, ohne zu weit von den Gepflogenheiten des Schweizer Blasmusikverbandes abzuweichen. Ebenfalls wurde das Schweizer Jugendmusikfest 2018 ausgeschrieben und wir hoffen auf interessante Kandidaturen. Wir haben im Vorfeld verschiedene Kontakte geknüpft, die leider (noch) nicht konkret wurden.

**jugendmusik.ch vertritt alle
Jugendmusiken der Schweiz.**

Erste Jugendmusik-Expo

Seit vielen Jahren stellen wir fest, dass die Delegiertenversammlung unsere Basis zu wenig interessiert. Dies bedauern wir sehr, ist es doch

eine Chance, sich einmal im Jahr zu treffen und den Gedankenaustausch auf breiter Basis zu pflegen. Eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Deborah Annema, Jean-Luc Kühnis und Dominik Wirth) hat sich diesem Problem angenommen und will in diesem Jahr den Focus an der ersten Jugendmusik-Expo in Form eines Marktplatzes auf den Austausch richten. Nach einem möglichst kurzen statutarischen Teil wird die Jugendmusik-Expo eröffnet und – so hoffen wir – zum Knüpfen von Kontakten und zur Informationsbeschaffung genutzt.

Kampf der Orchester und Aktion 72h – ein Schaufenster für die Jugendmusik

Das Jahresende 2014 stand im Zeichen des wohl grössten Blasmusikerevents der je von SRF organisiert wurde: Dem Kampf der Orchester. Ausgewählte Orchester aus der ganzen Schweiz haben sich an diesem Anlass in einem friedlichen Wettstreit gemessen und gezeigt, wie sich die Blasmusik auch optisch präsentieren könnte. Aus unserem Verband war die Jugendmusik Kreuzlingen dabei und hat mit einer qualitativ tollen Leistung und jugendlicher Frische die Jugendmusikszene repräsentiert. Herzlichen Dank und herzliche Gratulation der Jugendmusik Kreuzlingen welche mit ihrer ausgezeichneten Leistung auch ein Botschafter des Schweizer Jugendmusikverbandes war. Der Sieg von Kampf der Orchester ging an die BML Talents – die Junioren der Brass Band Bürgermusik Luzern – welche leider (noch) nicht Mitglied des Schweizer Jugendmusikverbandes sind.

Im Jahr 2015 will der Jugendmusikverband seine Sektionen motivieren, am Projekt 72h teilzunehmen, welches vom 10. bis 14. September dauert. Rund 30'000 Jugendliche werden an diesem Wochenende ein gemeinnütziges Projekt umsetzen und damit ein Stück Schweiz verändern. Wir freuen uns sehr, wenn viele Jugendmusiker an diesem Projekt teilnehmen und damit die Präsenz des Jugendmusikwesens ausserhalb

der Blasmusikszene zeigen. Projektverantwortlicher für 72h ist Jean-Luc Kühnis der Ihnen gerne zur Verfügung steht.

Wir stellen fest, das Jahr 2014 war ein Jahr der internen Organisation und der Vorbereitung kommender Anlässe. An dieser Stelle bedanke ich mich beim Vorstandsteam für die ausgezeichnete Arbeit. Ganz speziell bedanke ich mich bei unserem Vizepräsidenten Martin Henzen, welcher die Verbandsführung während meiner gesundheitlich bedingten Abwesenheit von drei Monaten übernommen hat. Ein grosser Dank gebührt auch den Partnern des Schweizer Jugendmusikverbandes ohne die wir unsere Ziele nicht umsetzen könnten.

Vor allem geht mein Dank aber auch an unsere Mitgliedsektionen, die jugendlichen Musikantinnen und Musikanten sowie die Vorstandsmitglieder. Ohne ihr Engagement gäbe es keine Jugendmusikszene in der Schweiz. Bravo und mit vollem Engagement weiter so!

Neuchâtel 18. Januar 2015

Gregory Huguelet, Président

Nur wer sich bewegt, kommt ans Ziel

Einiges ist in Bewegung in der Jugendmusikszene. Vergleicht man die Statistikdaten der letzten Jahre, könnte man meinen es bewege sich alles abwärts. Natürlich bereiten uns die Statistikdaten grosse Sorgen. Es gibt aber auch positive Meldungen. Ein Programm jugend+musik ist kurz vor dem Durchbruch, die Musikschulen und die Laienverbände gehen zielstrebig aufeinander zu und der Tiefpunkt in der Geburtenstatistik ist überstanden. Die grosse Frage ist, wie wir diese positiven Trends in grössere Mitgliederzahlen umwandeln können.

Pfannenfertige Rezepte kann der Schweizer Jugendmusikverband nicht liefern. Er kann sich aber auf nationaler Ebene dafür engagieren, dass die Rahmenbedingungen möglichst gut sind. Ebenfalls kann und will er Plattformen zum vereinsübergreifenden Austausch schaffen. Eine solche Plattform ist die Jugendmusik-

Expo und wir hoffen sehr auf eine grosse Teilnahme von Vorstandsmitgliedern aber auch von aktiven Musikantinnen und Musikanten aus den Jugendmusikcorps. Wer die Jugendlichen früh in organisatorische Bereiche einbindet, kann später davon profitieren.

Massgeschneidert für Jugendliche welche sich auch organisatorisch engagieren wollen, ist das Impulsweekend vom 27./28. März. Bewusst haben wir den Anmeldetermin möglichst weit hinausgeschoben und hoffen, an der Delegiertenversammlung die einen oder anderen zur Teilnahme motivieren zu können.

Nutzen Sie die Gelegenheiten, machen Sie den Schritt, nehmen Sie am besten noch zwei drei Mitglieder aus Ihrem Musikkorps oder vom Vorstandskollegium mit. Sie werden feststellen, dass Sie nachher einen Schritt näher am Ziel sind.



jugendmusik.ch bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot in den Bereichen Musik, Administration und Öffentlichkeitsarbeit.

Vorstandsmitglieder des SJMV und ihre Funktionen

- Gregory Huguelet: Präsident SJMV, Ressort Kommunikation SJMV
- Martin Henzen: Vizepräsident SJMV, Ressort Finanzen SJMV (Sponsoring)
- Sigi Aulbach: Geschäftsführer SJMV, Ressort Finanzen SJMV, Ressort Kommunikation SJMV, Verbandsleitungsmitglied SBV (Ressort Jugend), Geschäftsführer j+m, Präsident Nationales Jugendblasorchester
- Deborah Annema: Redaktorin unisono, Ressort Kommunikation SJMV (seit 8.03.14)
- Marc Mehmman: Leitung Ressort Musik SJMV
- Jean-Luc Kühnis: Leitung Ressort Bildung SJMV, Präsident Verein WJMF
- Christian Kyburz: Mitglied Ressort Musik SJMV
- Dominik Wirth: Leitung Ressort Kommunikation SJMV

Auf weitere Personen in einer fixen Funktion können wir ausserhalb des Vorstandes zählen:

- Edith Rimann: Betreuung der Ehrenmitglieder
- Peter Huber und Doris Schwab, Impulsweekend

Sitzungen, Arbeitsgruppen und Verbandsorganisation

Im Jahre 2014 waren die Vorstandsmitglieder wie folgt im Einsatz:

- 2 Klausurwochenenden
- 1 Delegiertenversammlung
- 4 Sitzungen Gesamtvorstand
- 3 Sitzungen Geschäftsleitung
- 1 Treffen Parlamentarische Gruppe Musik
- 1 Termin bei SRF
- Mehrere Arbeitsgruppensitzungen
- 5 Sitzungen Nationales Jugendblasorchester
- 5 Sitzungen jugend+musik
- 5 Sitzungen und ein Zukunftsworkshop Verein WJMF
- Zusätzlich: Mitgliederversammlungen, Kantonale Jugendmusikfeste und weitere Zusammenkünfte



Zusammenarbeit SJMV – SBV

Die Zusammenarbeit zwischen Schweizer Jugendmusikverband und Schweizer Blasmusikverband ist ausgezeichnet und von gegenseitigem Respekt geprägt. Aus unserer Sicht darf man behaupten, dass wir die optimale Form der Zusammenarbeit gefunden haben. Der Schweizer Blasmusikverband erreicht vieles dank seiner Grösse, der Schweizer Jugendmusikverband kann dort agieren wo auf unkomplizierte Art und schnell entschieden werden muss. Beide verfolgen in ihrem Han-

deln die gleichen Ziele und unterstützen sich gegenseitig – immer zum Wohle der Blasmusik. Wir bedanken uns bei der Verbandsleitung SBV für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Nationales Jugendblasorchester (NJBO)

Ein gemeinsames Projekt von SJMV und SBV ist das Nationale Jugendblasorchester. Auch die Musikwoche 2014 stand unter der Leitung von Blaise Héritier. Als besondere Herausforderung reiste das NJBO

nach Schladming (A) und nahm dort im Rahmen der Mid Europe am internationalen Jugendmusikwettbewerb teil. Als einziges Orchester spielte das NJBO in der Höchstkategorie. Das Programm der Konzerte in Bern, Landquart und Schladming bestand mehrheitlich aus Werken von Schweizer Komponisten.

Auch 2014 wurde das NJBO vom Bundesamt für Kultur grosszügig unterstützt. Wegen der höheren Auslagen für die Reise nach Schladming musste trotzdem ein Teil der Defizitgarantie von den beiden Verbänden eingefordert werden. Ausserdem wird das NJBO am 2014 vom Bundesamt für Sozialversicherungen nicht mehr unterstützt. Da neu der Schweizer Jugendmusikverband vom BSV unterstützt wird, konnte dem NJBO als einmalige Übergangslösung ein zusätzlicher Beitrag von CHF 8000.00 überwiesen werden.

Workshops

Vier Workshops standen 2014 auf dem Programm.

Der Perkussionsworkshop „Prüfungsvorbereitung zur Militärmusik“ fand zweimal statt. Fachlich betreut wurde dieser Workshop durch unser Vorstandsmitglied Christian Kyburz, welcher bei der Militärmusik Fachlehrer für Perkussion ist.

jugendmusik.ch arbeitet mit Organisationen gleicher Zielsetzung zusammen und fördert ein jugendgerechtes Musikwesen.

Gemeinsam mit showband.CH wurde der Workshop „Den Tambourmajorstab fest im Griff“ organisiert. Eine Chance für diejenigen welche sich vertieft mit der neuen Spielführung und Themen rund um die Parade-musik befassen wollen.

Einen ganz besonderen Stellenwert geniesst im SJMV das „Impulsweekend für jugendliche Vorstandsmitglieder“. Wenn wir es verstehen, die Jugendlichen aktiv in die Vereinsorganisation einzu-binden, ist dies ein wesentlicher Grundstein zum Erfolg. Am Impuls-weekend können engagierte Jugendliche wertvolle Erfahrungen und Grundlagen für die Vorstandsarbeit mitnehmen. Speziell für dieses Weekend wünscht sich

die Verbandsleitung eine grössere Teilnehmerzahl aus den Reihen der Jugendmusikanten/innen.

Marchingband Jugendcamp

Das Jugendcamp Marchingband in Disentis institutionalisiert sich und ist bereits ein fester Bestandteil im Jahresprogramm. Auch im Jahr 2014 hat der Schweizer Jugendmusikverband das Jugendcamp finanziell und organisatorisch unterstützt. Jugendliche welche sich vertieft mit Parademusik und Hallenshow befassen wollen, sind in dieser Musikwoche bestens aufgehoben.

jugendmusik.ch pflegt eine offene und aktive Kommunikation.

Verfassungsartikel „musikalische Bildung“

In unzähligen Arbeitsgruppensitzungen haben sich Vertreter/innen von Musikverbänden und anderen Institutionen – unter Federführung des Bundesamtes für Kultur – getroffen um dem Verfassungsartikel „musikalische Bildung“ Form zu geben. Ab 2016 werden mit der Kulturbotschaft 2016 – 2020 erste Massnahmen umgesetzt. Besonders interessant für das Laienmusizieren wird das Programm jugend+musik sein.

Mitgliedsektionen / Mitgliederzahlen

Im Jahr 2014 konnten wir drei neue Sektionen in unserem Verband willkommen heissen. Die Brass Hoppers aus dem Kanton Aargau sowie die Jugiband Wahlen-dorf und den Tambourenverein Langenthal aus dem Kanton Bern.

Aufgelöst wurde glücklicherweise im vergangenen Jahr keine Jugendmusik. Allerdings kämpfen einige um ihre Existenz oder haben den Betrieb vorübergehend eingestellt. Wir hoffen, dass dies nicht erste Schritte zur Auflösung sind.

Trotz steigender Anzahl Sektionen sinkt die Zahl der

Musikantinnen und Musikanten jährlich. Dies bereitet uns grosse Sorge, bedeutet dies doch, dass die Corps immer kleiner werden und bei einigen irgendwann die kritische Grenze unterschritten ist.

Mitgliederstatistik 2011 - 2014

Jahr	2011	2012	2013	2014
Mitgliedsektionen	168	173	173	176
Absolute Mitgliederzahlen im SJMV				
Orchestermitglieder	5512	5300	5179	4962
Anfänger Orchester	1990	2102	1996	1849
Tambouren	410	352	353	366
Anfänger Tambouren	230	242	256	241
Total	8142	7996	7784	7418

Ausblick

Nach wie vor muss die Sicherung der Mitgliederbestände eines der wichtigsten Ziele des SJMV sein. Leider können wir dafür kein Patentrezept anbieten. An jedem Ort herrschen andere Rahmenbedingungen und die Verantwortlichen der Jugendmusikverantwortlichen vor Ort kennen diese am allerbesten. Unterstützung von Bläserklassen, Zusammenarbeit mit Musikschulen oder gezielte Programme für Kinder mit Migrationshintergrund sind einige interessante Möglichkeiten, das Mitgliederpotenzial zu erweitern.

An der Delegiertenversammlung 2015 soll der Ort des Schweizer Jugendmusikfestes 2018 bestimmt werden. Wir sind gespannt, von wo Bewerbungen eintreffen werden und dann geht es bereits los, mit der Organisation.

Vorher, nämlich im Juli 2017, wird aber noch das Weltjugendmusikfestival in Zürich stattfinden.

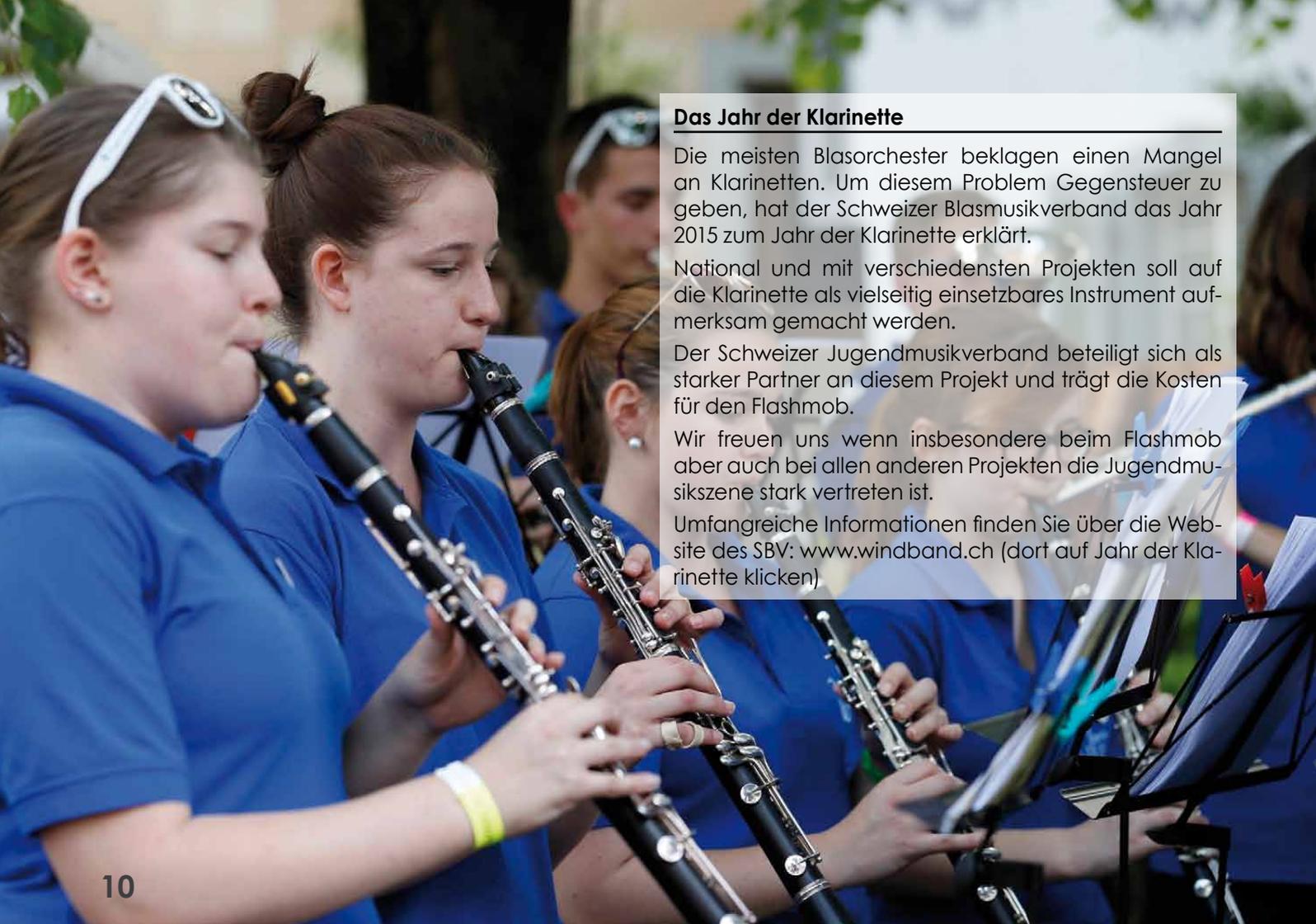
Dank

Wir bedanken uns bei allen, die sich mit uns für das Jugendmusikwesen engagieren. An erster Stelle seien hier unsere Verbandspartner Ruh Musik AG, Schlagzeugshop Glanzmann AG und das Bundesamt für Sozialversicherungen erwähnt. Ein grosser Dank gebührt auch dem Schweizer Blasmusikverband, von dem wir quasi als Trittbrettfahrer einen Teil der Subventionen vom Bundesamt für Kultur erhalten. jugend+musik ist für uns eine äusserst wertvolle Organisation welche sich an breiter Front für das Jugendmusikwesen engagiert. Dass zwischen der Militärmusik und dem Schweizer Blasmusikwesen eine wertvolle Symbiose besteht, ist in der Szene wohlbekannt. Auch der Jugendmusikverband profitiert davon und schätzt die gute Zusammenarbeit.

Auch den Vorstandsmitgliedern, den freiwilligen Helferinnen und Helfern des SJMV sowie allen Vereinsverantwortlichen der Jugendmusiken sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ohne die vielen Menschen welche ihre Kreativität und ihre Zeit in den Dienst der Blasmusik stellen, würden wohl kaum Jugendmusiken existieren. Vieles kann und muss zu Gunsten des Jugendmusikwesens bewegt werden. Steuern Sie Schritt für Schritt dem Ziel entgegen.

Unterseen, 27.01.2015

Siegfried Aulbach, Geschäftsführer



Das Jahr der Klarinette

Die meisten Blasorchester beklagen einen Mangel an Klarinetten. Um diesem Problem Gegensteuer zu geben, hat der Schweizer Blasmusikverband das Jahr 2015 zum Jahr der Klarinette erklärt.

National und mit verschiedensten Projekten soll auf die Klarinette als vielseitig einsetzbares Instrument aufmerksam gemacht werden.

Der Schweizer Jugendmusikverband beteiligt sich als starker Partner an diesem Projekt und trägt die Kosten für den Flashmob.

Wir freuen uns wenn insbesondere beim Flashmob aber auch bei allen anderen Projekten die Jugendmusikszene stark vertreten ist.

Umfangreiche Informationen finden Sie über die Webseite des SBV: www.windband.ch (dort auf Jahr der Klarinette klicken)

Agenda: Weitere Termine unter www.jugendmusik.ch/events

08.02.15	Workshop «den Tambourmajorstab fest im Griff»	Aarau
21.02.15	Perkussionsworkshop: «Prüfungsvorbereitung Militärmusik»	Aarau
07.03.15	jugendmusik.ch: 85. Delegiertenversammlung	Luzern
07.03.15	1. Jugendmusik-Expo	Luzern
27./28.03.15	Impulsweekend für jugendliche Vorstandsmitglieder	Kloten
29.03.15	Workshop «Parademusik mal anders»	Matten
21.06.15	1. Nationaler Tag der Musik	
28.06.15	Jugendmusik Aargau: Jugendmusiktag	Koblentz
10.07.15	Nationales Jugendblasorchester: Konzert	Sarnen
11.07.15	Nationales Jugendblasorchester: Konzert	Visp
12.07.15	Nationales Jugendblasorchester: Konzert	Interlaken
29.08.15	Prix Musique	Aarau
10.-13.09.15	Aktion 72 Stunden	
05.-11.10.15	Marchingband Jugendcamp	Disentis
03.10.15	Perkussionsworkshop: «Prüfungsvorbereitung Militärmusik»	Aarau
24.10.15	Perkussionsworkshop: «Small Percussion und Special Effects»	Altshofen
31.10.15	Jugendmusikfestival VBJ	Worb
12.03.16	jugendmusik.ch: 86. Delegiertenversammlung	

